

Protokoll der AG Radverkehr des ADFC Starnberg vom 21.09.2016

Datum: 21.09.2016, 19:30
Ort: Gauting, Zum Bären
Anwesende: Kilian Häuser, Gerhard Hippmann, Anton Maier, Gerhard Sailer, Peter Schmolck, Hans-Georg Martin
Protokoll: Hans-Georg Martin
Gesprächsleitung: Hans-Georg Martin

1. Seefeld Einbahnstraße

- Die Situation in Hechendorf ist nach wie vor ungelöst; Radler von Süden sind mit der Einbahnstr. und mit schlechten Sichtverhältnissen beim Queren der St2070 konfrontiert.
- Die Gemeinde Seefeld will Einbahnstr. aufheben, und eine Querungshilfe anlegen. Dazu gibt es einen GR-Beschluß.
- Ideen zur Verbesserung liegen auch seitens des ADFC vor (GH, s. Protokoll Dez. 2015), z.B. ein Verkehrsspiegel. Oder: Kann das Orts-Ende weiter nach Osten verlagert werden – zwecks Reduzierung der Geschwindigkeit. Solche Maßnahmen erleichtern den Radlern die St2070 zu queren.
- Einen Antrag der Gemeinde (Antrag ohne QH) lehnten Polizei und LRA ab. Neue Planungen (dann mit QH) sind neu einzureichen.
- Wer kümmert sich weiter um das Thema in der Gemeinde ? z.B. Gemeinde ermutigen. Es gibt einen GR der Grünen → AM will ihn ansprechen. (AP)
- Ein Blick nach Starnberg zeigt ein kühnes Vorgehen dort: BM hat -gegen den Rat der UVB- eine QH angelegt. Diese war aber nicht „schlimm“ genug, als dass eine Entfernung derselben nötig gewesen wäre.
- Ein Blick nach Weßling: dort werden Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung favorisiert. Hoffentlich kommen sie auch.

2. Plattform zum Mängel-Melden

- GS hat die Plattform des LRA ausprobiert. Mängel eingeben geht, auch der erste Eindruck dass nur Mängel mit Schild-Nummer-Bezug eingegeben werden können trägt – man kann das Feld leer lassen. Aber der Prozeß danach ist nicht so gut: konkrete Meldungen wurden wenig bearbeitet.
- Die Stadtradr-Plattform RADar: Mit einer Jahreslizenz (wenige hundert Euro) könnten alle Radler Mängel im ganzen Lkr. melden – unabhängig von Stadtradr-Prozeß / Stadtradr-Zeitraum / Stadtradr-Anmeldung / Wohnort. Da sich aber jetzt schon 2 Gemeinden im Lkr. nicht am RADar beteiligen, wird dieser Ansatz wohl nicht kommen. Und: das LRA will keine roten Fähnchen auf Landkarten im Internet.
- GS fragt bei AGFK, was er dem Lkr. zum Thema „Mängel“ vorschlägt. (AP)
- Die bisher betrachteten Werkzeuge erfüllen unsere Wünsche nicht:
 - kein Copy an CC möglich
 - kein Copy an den Melder selbst
 - keine Reaktion (Lkr.--Tool: nur 1x Antwort)
 - wir erfahren von den Meldungen nix
 - (es ist ein langer Link zum Auffinden der Webseite – aber das ist nur ein kleiner Nachteil)

3. WU Starnberg

- Die Pläne am Schnittpunkt mit der St2070 (zw. Söcking + Perchting) sind für die Radler unerfreulich: enge lange Kurve des RW mit Gefälle.
- Da die Baumaßnahme planfestgestellt ist, ergeben sich leider wenig Veränderungsmöglichkeiten.
- Kann das Thema auf dem Mobilitätstag 9.10. in STA angesprochen werden ?
- Idee: Kann der ADFC an Minister Herrmann einen Antrag stellen, dass alle StBA's in Bayern einen Radfahr-Planer bekommen ? → AM wendet sich an ADFC-Landesverband. (AP)

4. Fahrrad-Abstellanlagen an S-Bahnhöfen im Lkr.

- Die Rohdaten aller Abstellanlagen an den 14 S-Bhf. des Lkr. liegen vor.
- Es wäre geschickt, wenn die Themen „beleuchtet“ und „bedarfsgerecht / ausgelastet“ lokal erfasst werden könnten – da so zu verschiedenen Tageszeiten ein Eindruck entstehen kann.
- Die Vielzahl der Kriterien der bisherigen Liste macht es etwas unübersichtlich.
- Ein Abgleich der Kriterien mit den Maßstäben der Weßlinger Radlständer-Erfassung ist sinnvoll.

- Auch ein Kontakt zu H. Hammerschmidt (Germering) ist sinnvoll. Er hat Erfahrung bezüglich : welche Modelle sind zertifiziert, welche sind vom ADFC empfohlen.
- Diese Erfassung muß nicht super-exakt sein, es geht auch nicht um ein komma-genaues Ranking, also sollten wir die Bewertung nicht zu formalisiert betreiben. Es geht einfach um einen Überblick: wo haben wir gute Anlagen, und wo klemmt es gewaltig. Dies könnte auf der Webseite dargestellt werden. Daraus kann sich auch ein Wettbewerbsgedanke zwischen den Gemeinden ergeben.
- einige Infos aus Gilching: Neu-Gilching: Radl-Ständer an der Sonnenstr. können nicht erweitert werden; Geisenbrunn: Radl-Ständer am südlichen Bahnsteig wurden aufgerüstet; neues Rathaus: neue Radl-Ständer.
- HGM bleibt am Thema dran.

5. Fahrradklimatest

- Im Herbst 2016 läuft wieder der Fahrradklimatest des ADFC.
- Er gibt im Ergebnis einen Überblick, aber er ist nicht wissenschaftlich konzipiert.
- Leider ist der Punkt der Bahnhof-Abstell-Möglichkeit nicht als Einzelfrage enthalten.
- Wir werden den Fahrradklimatest bewerben. Die kleinen Flyer sind recht günstig.

6. Geplantes Gewerbegebiet Gauting und Einfluß auf ARN-Projekt.

- Die Radverbindung Unterbrunn/Frohnloh – Gilching-Süd verläuft durch das geplante Gebiet.
- Die Route im ARN-Projekt ist aber eine andere als die von den Gewerbegebiets-Planern angedachte Strecke. Letztere verläuft ca. 500m weiter östlich durch den Wald.
- Dies bedeutet dass das ARN-Projekt dort über Jahre auf Eis liegen wird – weil Route und Gewerbegebiet noch offen sind.
- Auf Anfrage meinte Frau Schwarzhuber, dass sie optimistisch ist, dass sich dort für die Radler eine Lösung finden wird.
- Wir Radler sehen das auch so, aber wir möchten den Zeitraum des „In-der-Luft-Hängens“ verkürzen.
- Es wäre die Aufgabe von Frau Schwarzhuber hier auf Klärung zu drängen, denn es liegt ein Konflikt vor.
- HGM wendet sich nochmal an das LRA.
- AM fragt BM wie die RW-Anbindung des Gewerbegebiets aussehen soll.
- PS hat sich an Herrn Probst (StBA) gewendet mit der Bitte den RW zeitnah fertig zu machen – dann kann das Gewerbegebiet definiert um diesen herum geplant werden.

7. WU Gilching

- Der Planfeststellungsbeschuß zur WU liegt nun vor.
- Die Unterführung Römerstr. bleibt fraglich, weil sie nur eine wage Aussage der Gemeinde ist.
- Der ADFC wird sich für diese Unterführung starkmachen. Wenn der Planfeststellungsbeschuß rechtsgültig sein wird, kann und wird der ADFC einen Änderungsantrag stellen..
- Der ADFC wird nicht gegen die WU klagen – relevante Argumente sind in früheren Anhörungen schon erörtert worden. Sie können nicht erneut vorgebracht werden.

8. ARN-Projekt

- Das Projekt wird Ende September im Kreisausschuß beraten.
- Es wird dort vor allem um die Maßnahmen gehen, die in der Hoheit des Lkr. liegen.

9. Brennpunkte

- wir sammeln Brennpunkte im Lkr., die für den Radverkehr wichtig sind.
- Es sollten so 5-10 Stück sein, die deutliche Fälle sind und unbedingt beseitigt werden müssen.
- Vielleicht könnte man hierzu auch ein Filmchen erstellen. (GoPro soll als Tool gut sein.)

10. Sonstiges:

- Der Radl-Unfall jüngst im Mühlthal kam in der Presse nicht gut rüber, von wegen Radlerin fuhr nicht ganz rechts. Aber das Hauptproblem dürfte die Geschwindigkeit des Motorrads gewesen sein, wie auch die Online-Kommentare anmerkten.
- Beim DLR soll nun eine Ampel am Haupteingang errichtet werden, und zwar eine intelligente: früh 2 Spuren rein, abends 2 Spuren rauswärts. Sowie eine Fußgänger-Drücke-Ampel.

Nächstes Treffen: 19.10.2016, 19:30, Gilching, Schützenhaus.

Abkürzungen: AG: unsere AG Radverkehr, AK: Arbeitskreis Radverkehr im Landratsamt STA, AGFK: Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern, AP: Aktionspunkt, ARN: Alltagsradnetz, BM: Bürgermeister, BN: Bund Naturschutz, cm: critical mass, EFV: Erholungsflächenverein, EG: Erholungsgebiet, GR: Gemeinderat, KJR: Kreisjugendring, KV: ADFC Kreisverband Starnberg, Lkr.: Landkreis, LRA: Landratsamt, OG: Ortsgruppe, QH: Querungshilfe, RW: Radweg, StBA: Staatliches Bauamt Weilheim, UBA: Umweltbundesamt, UF: Unterführung, UVB: Untere Verkehrsbehörde des Lkr. STA, WU: Westumfahrung; weitere Abkürzungen sind Namens-Initialen.